

Idee

Im Fokus des Programms „Tierisch unterwegs“ steht die Darstellung von Tieren in Künstlerbildern. An ausgewählten Beispielen erschließen die SchülerInnen in der interaktiven Werkbetrachtung spielerisch die Bildinhalte und erlernen Kenntnisse über Farbenlehre, Farbgestaltung und Darstellungsmöglichkeiten.

Kunstwerke



Arthur Degner, *Amazone auf Schimmel*, 1966, Öl auf LW

Ludwig Richter, *Frühlingsmorgen im Lauterbrunner Tal (Auszug der Sennen)*, 1827, Öl auf LW

Conrad Felixmüller, *Ich male meinen Sohn Luca / Nackte Frau*, 1923, Öl auf LW

sowie weitere Beispiele

Lehrplananbindung und Ziele

- Die Inhalte des Programms „Tierisch unterwegs“ orientieren sich an den Lehrplänen für Grundschulen und greifen das Thema Tiere aus dem Lernbereich Erfahrungswelten auf.
- Die SchülerInnen reflektieren die charakteristischen Eigenschaften der dargestellten Tiere und setzen sie in Bezug zur künstlerischen Umsetzung der ausgewählten Kunstwerke.
- In der interaktiven Werkbetrachtung erproben die SchülerInnen spielerisch genaues Wahrnehmen und verbalisieren eigene Gedanken und Empfindungen zu den Kunstwerken.
- Die SchülerInnen gewinnen anhand der ausgewählten Gemälde Anregung für das eigene Gestalten. In der zeichnerischen Erprobung bzw. in der freien künstlerischen Nacharbeit brechen sie gewohnte Gestaltungsschemata zugunsten differenzierter Formenanalyse auf.

Zeitbedarf: 120 min